

# Betrachtungswinkel

Der bei frontaler Sicht gemessene Betrachtungswinkel gibt an, wie weit die Helligkeit und der Kontrast bei schräger Sichtweise (links, rechts, oben und unten) stabil bleiben. Der maximale Betrachtungswinkel für den Kontrast wird an der Stelle erreicht, an der der Abfall des Kontrastverhältnisses auf ein Zehntel (bei 10:1), oder auf ein Fünftel (bei 5:1) des Ausgangswertes (ausgehend von senkrechter Betrachtung) entsteht.



Blickwinkel (links, rechts, oben und unten)

Ein möglichst großer horizontaler und vertikaler Betrachtungswinkel ist wichtig, damit die Farben über die gesamten Panelfläche ohne Verfälschung dargestellt werden. Als Standard gilt heute die Angabe des Betrachtungswinkel bei einem 10:1 Kontrastverhältnis.

Nur bei Monitoren die auf TN-Panels setzen, wird der Betrachtungswinkel teilweise noch mit einem Kontrastverhältnis von 5:1 angegeben. Dies wird aber auch in den Spezifikationen ausdrücklich erwähnt. So erscheint der Betrachtungswinkel auf dem Papier höher. Ein TN-Panel hat z.B. bei 10:1 eine Betrachtungswinkel von horizontal 170° und vertikal 160°. Gibt der Hersteller statt 10:1 nur den 5:1 Wert an, dann erreichen TN-Panels einen Betrachtungswinkel von 176° horizontal und 170° vertikal.

Paneltechnologien wie VA oder IPS bieten heute einen horizontalen/vertikalen Betrachtungswinkel von bis zu 178° bei einem Kontrastverhältnis von 10:1.